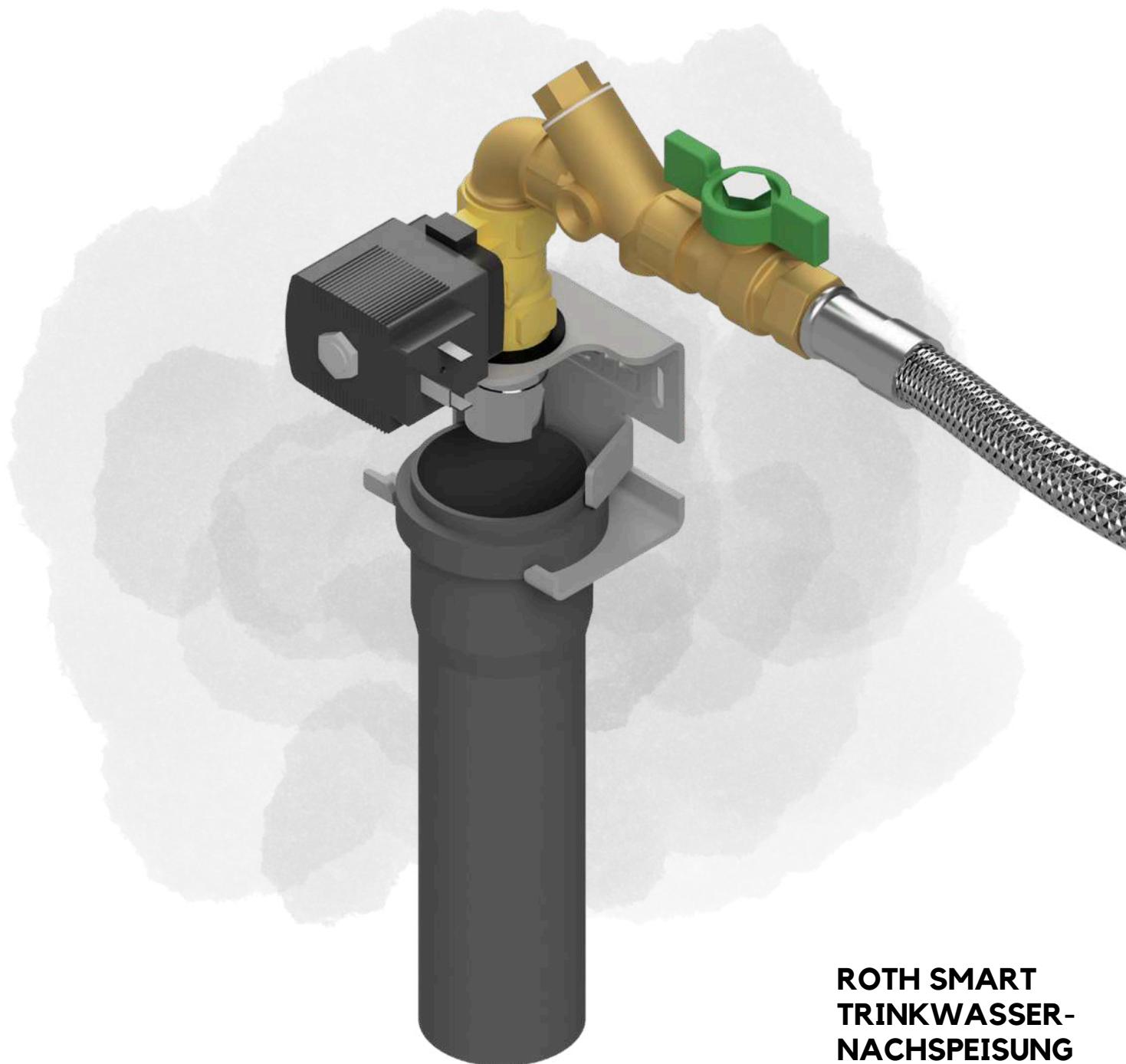




EINBAU- UND MONTAGEANLEITUNG



ROTH SMART
TRINKWASSER-
NACHSPEISUNG

Roth

Haftungsausschluss

Diese Anleitung wurde vor dem Zeitpunkt des Erwerbs Ihrer Roth Smart Trinkwassernachspeisung verfasst. Durch die laufende Weiterentwicklung können sich Aspekte der Bedienung im Laufe der Zeit ändern. Diese Anleitung erhebt also keinen Anspruch auf Aktualität. Eine aktuelle Version finden Sie jederzeit unter www.roth-umwelttechnik.com/infocenter/downloads

Wir schließen die Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch, falsche Installation oder der Verwendung von nicht-originalen Bauteilen oder Zubehör entstehen, aus. Bitte wenden Sie sich bei Fragen per E-Mail an: info@roth-umwelttechnik.com

Sicherheitshinweise



Lesen und befolgen Sie die Anweisungen dieser Betriebsanleitung finden. **Führen Sie keine eigenständigen Umbaumaßnahmen oder Reparaturen am Gerät durch.**
Gefahr: Dieses Gerät arbeitet mit Strom (24 V DC). Das Öffnen oder Beschädigen des Ventilgehäuses führt zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen und stellt eine Gefährdung dar.



Verwenden Sie das Gerät und sein Zubehör nur wie vom Hersteller vorgesehen.
Nichtbeachten kann lebensgefährlich sein.



Ziehen Sie zur Montage des Geräts den Netzstecker. Das Gerät sollte erst an das Stromnetz angeschlossen werden, wenn die Montage abgeschlossen ist.



Dieses Gerät arbeitet mit elektrischem Strom. Elektrischer Strom kann tödlich sein. Fassen Sie niemals an freiliegende Kontakte. Nehmen Sie das Gerät niemals in Betrieb, wenn Sie Beschädigungen am Gehäuse, einem Kabel oder einem Stecker feststellen. Tauchen Sie keines der Gehäuse in Flüssigkeiten.



Ziehen Sie eine Fachkraft für elektrotechnische Anlagen zur Montage hinzu, wenn Sie keine Qualifikation zur Montage von elektrotechnischen Anlagen besitzen.

Lieferumfang



Montageblech



Schmutzfiltersieb G1/2



Winkel G1/2



HT-Rohrstück DN50



Magnetventil G1/2



Flachdichtung



Übergang M22 - G1/2



Absperrhahn G1/2



Doppelnippel G1/2



Perlator M22



5 m Anschlusskabel Ventil

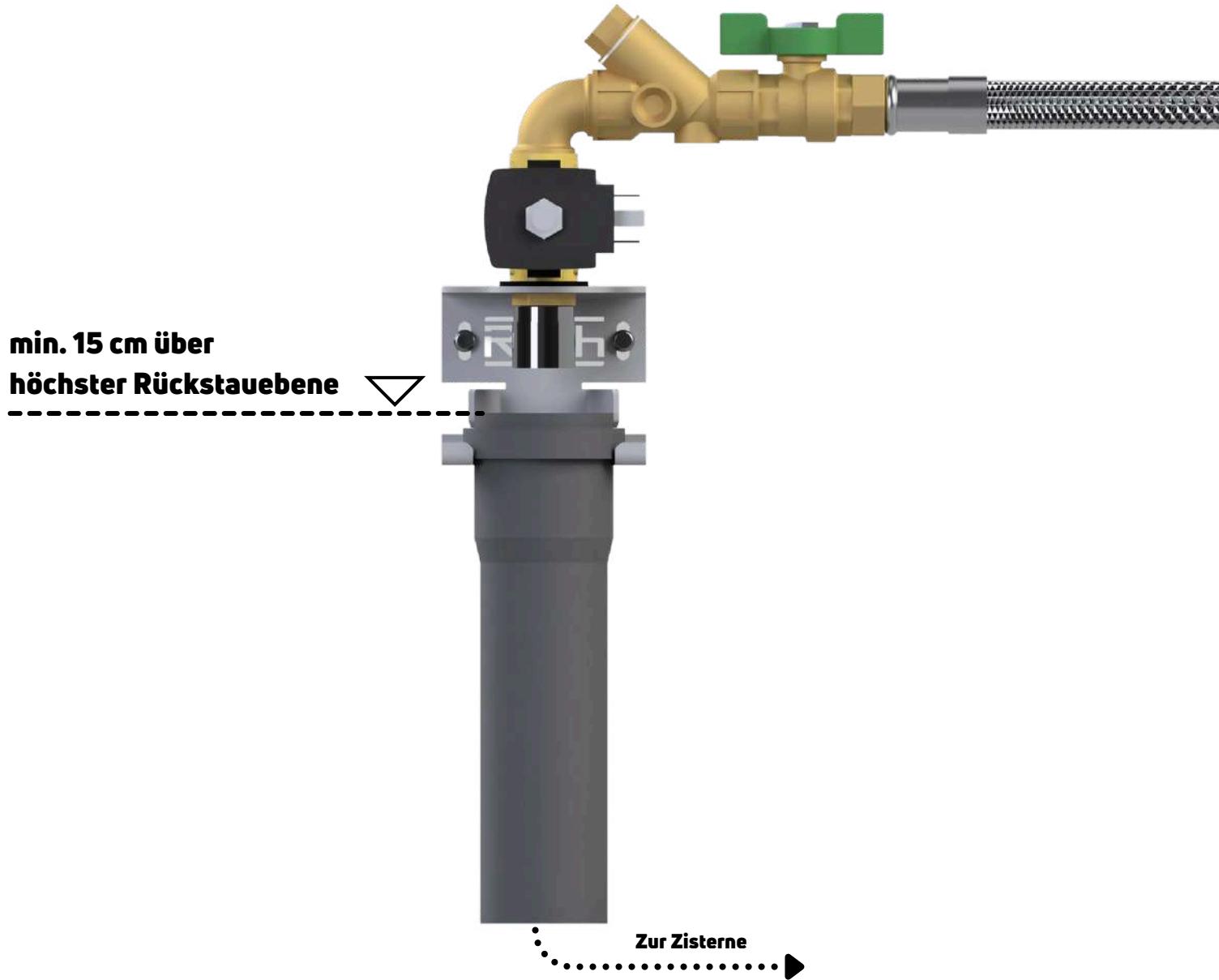


1x



0,5 m Panzerschlauch G1/2

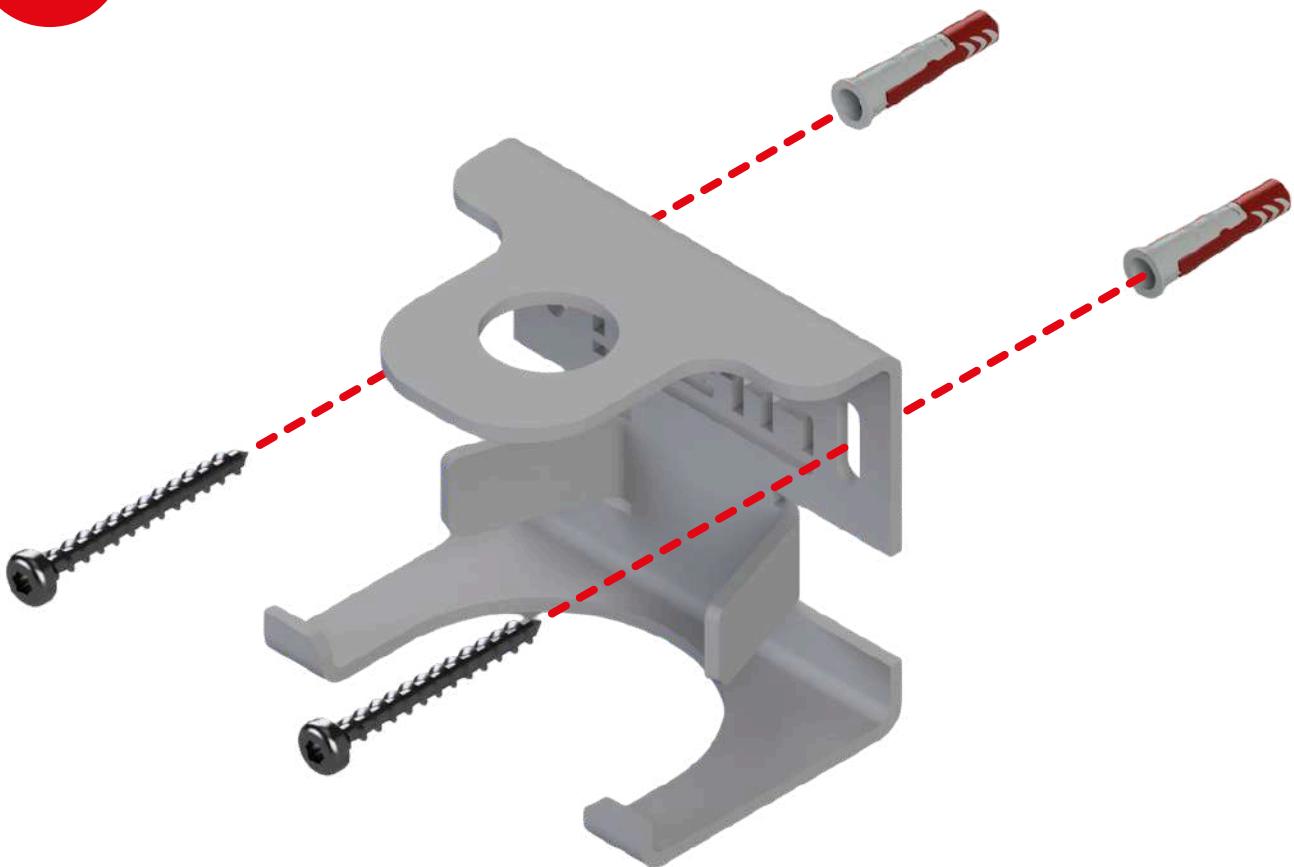
Der richtige Montageort



Gemäß DIN EN 1717 muss das in die Zisterne nachgespeiste Trinkwasser durch einen freien Auslauf von dieser getrennt und **damit vor einer potentiellen Verkeimung geschützt werden.**

Insbesondere muss die **Oberkante des Einlauf-HT-Rohrs der Roth Smart Trinkwassernachspeisung mindestens 15 cm über der höchsten Rückstauebene Ihrer Zisterne liegen.** Stellen Sie dies bitte bei der Wahl des Montageorts in jedem Fall sicher.

1



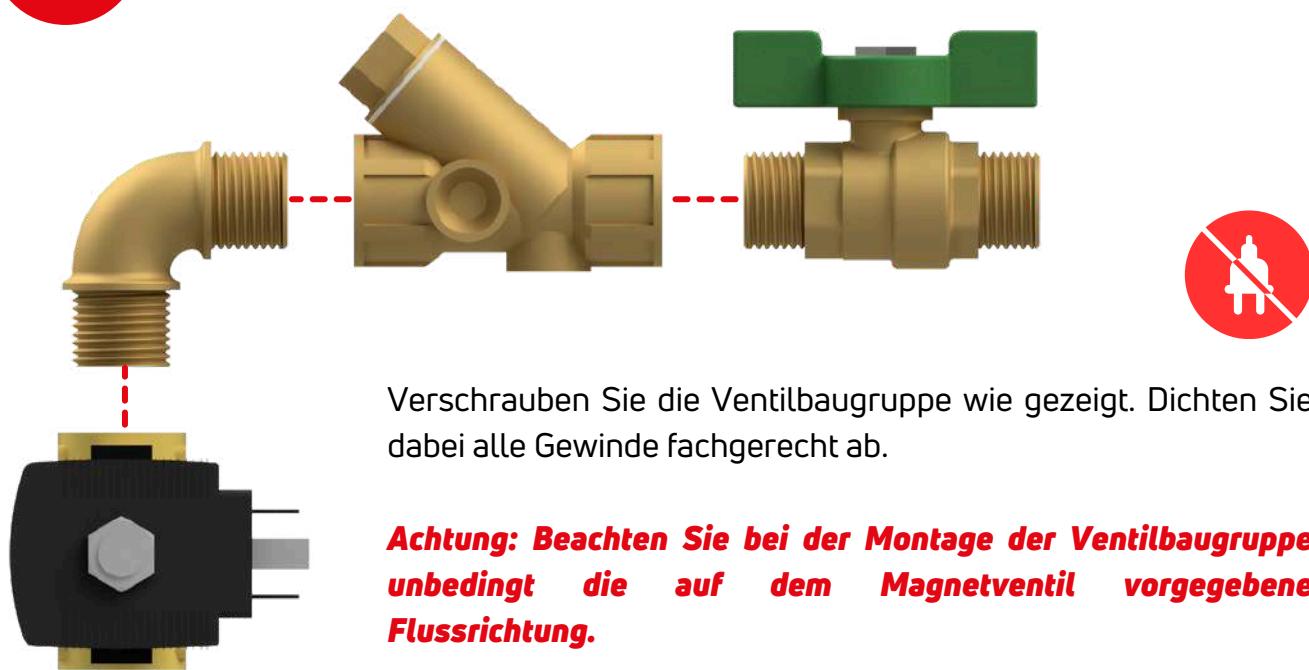
Befestigen Sie das Montageblech über die **zwei** Langlöcher mit den beiliegenden Schrauben und ggf. Dübel am vorgesehenen Einbauort.

Die große Öffnung muss dabei unten liegen, die kleine Öffnung oben.

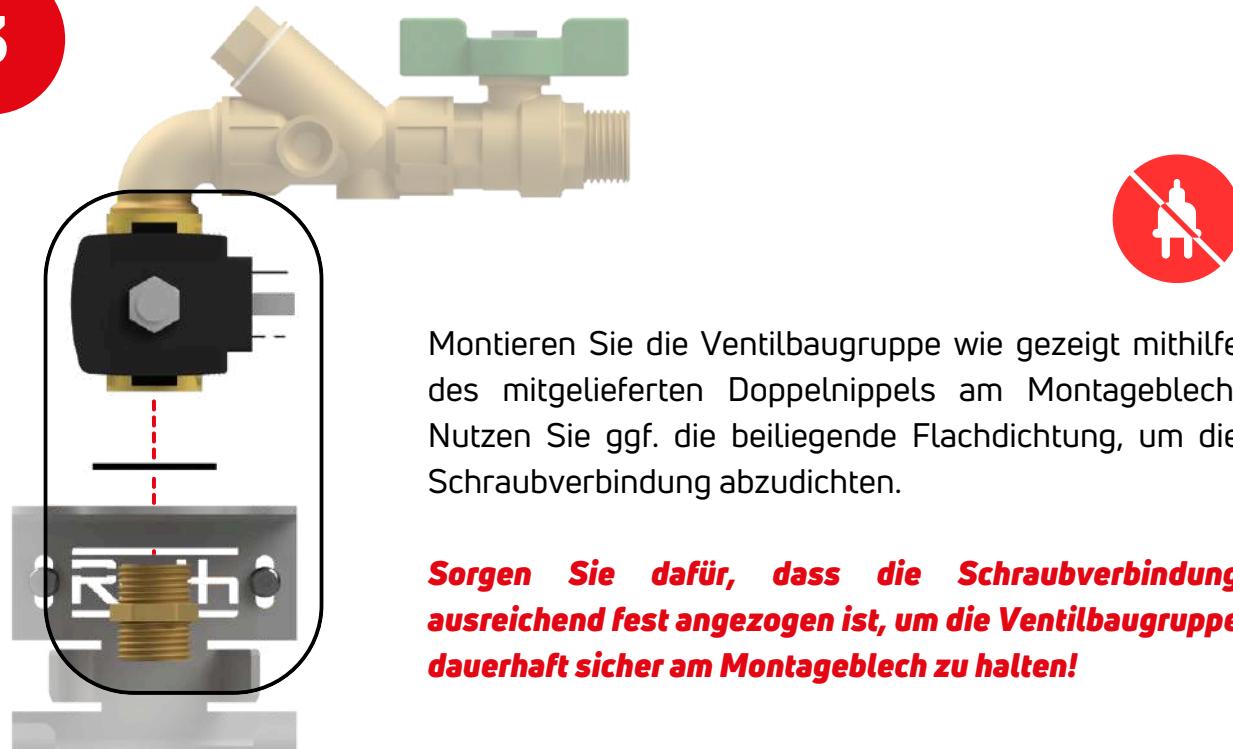
Wählen Sie den Einbauort so, dass sich sowohl ein Anschluss an die Wasserversorgung als auch ein Zulauf zu Ihrer Zisterne in Reichweite befinden. **Die Oberkante des später eingesetzten HT-Rohrstücks muss mindestens 15 cm über der höchstmöglichen Rückstauebene Ihrer Zisterne liegen.**



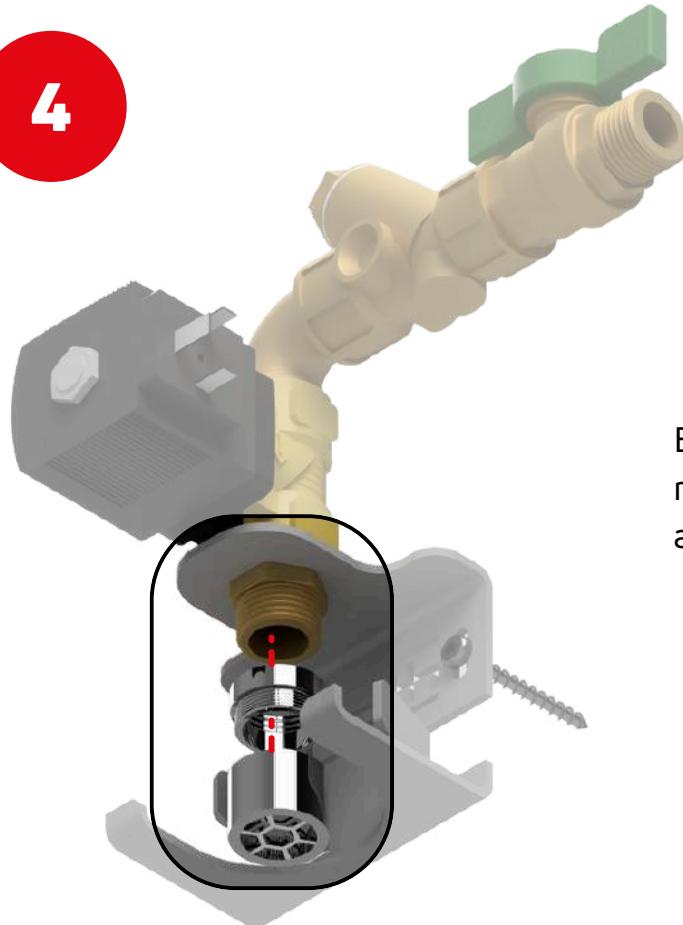
2



3

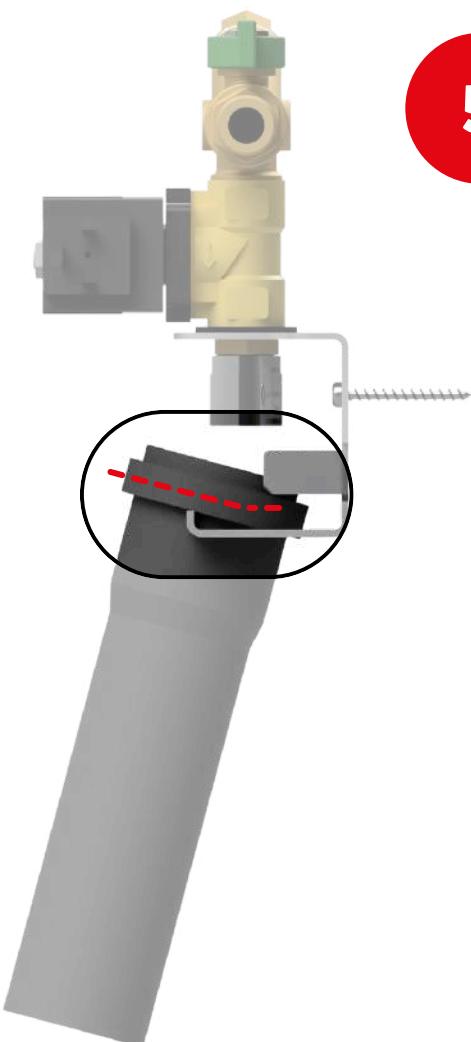


4



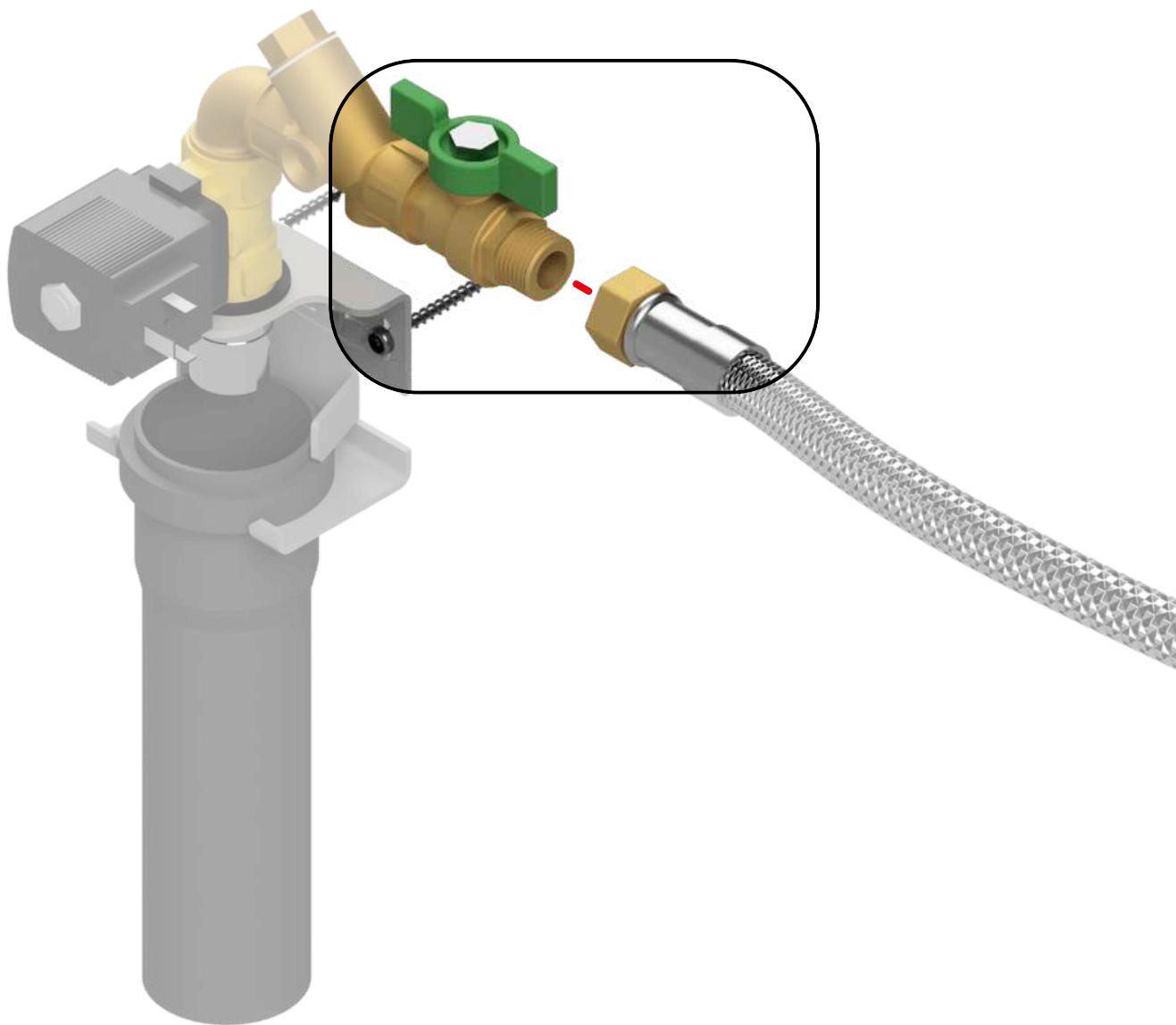
Befestigen Sie nun den Perlator mithilfe des beiliegenden Übergangsstücks an der Unterseite des Doppelnippels.

5



Setzen Sie das HT-Rohrstück schräg in das Montageblech ein und schieben Sie es unter leichter Krafteinwirkung in die Haltevorrichtung. Das Rohrstück rastet über die gebogenen Haken an der Vorderseite des Blechs ein.

6



Ist die Roth Smart Trinkwassernachspeisung fixiert, muss sie mit dem beiliegenden Panzerschlauch an das Trinkwassernetz angeschlossen werden. Eine separate Abdichtung ist aufgrund der in den Panzerschlauch integrierten Flachdichtung ggf. nicht erforderlich.

Die Anschlussgröße des Panzerschlauchs ist 1/2 Zoll.

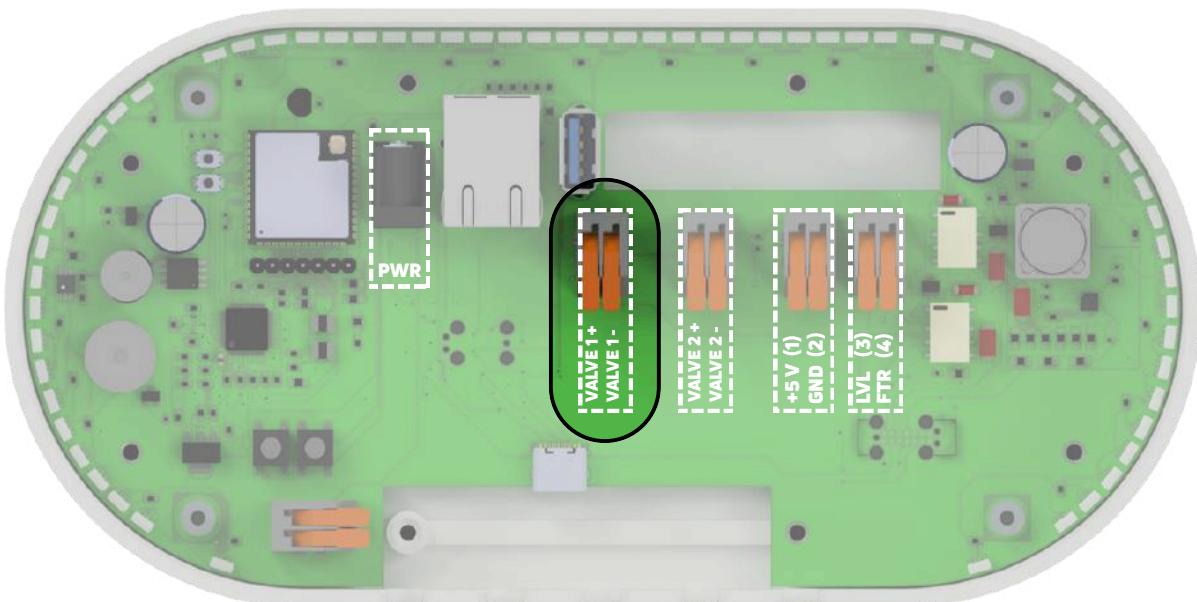
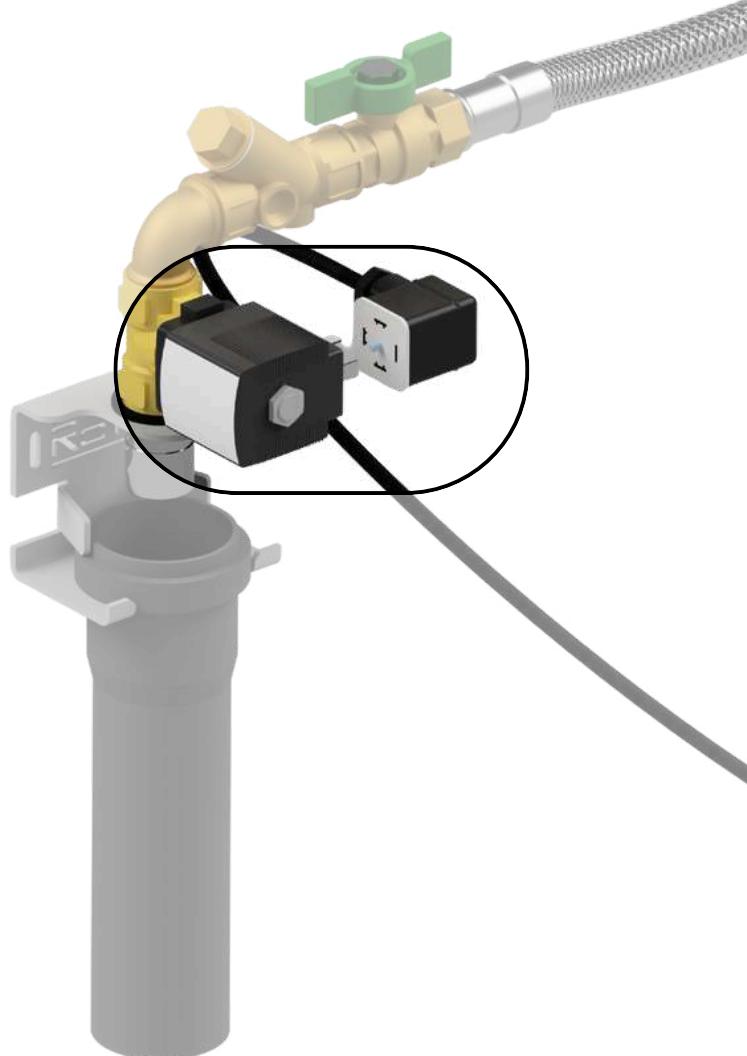


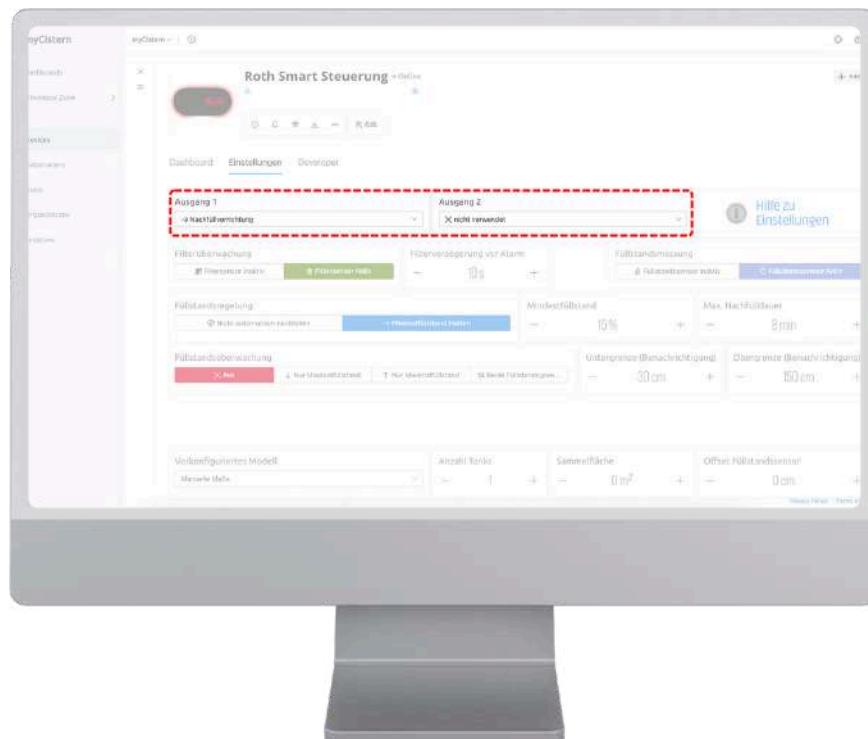
Abschließend wird die Roth Smart Trinkwassernachspeisung mit der Roth Smart Steuerung verbunden.

Schließen Sie hierfür zunächst den Ventilstekverbinder an das Ventil an und sichern diesen mit der beiliegenden Schraube.

An der Roth Smart Steuerung werden standardmäßig die Klemmen VALVE+ 1 und VALVE- 1 für die Roth Smart Trinkwassernachspeisung verwendet.

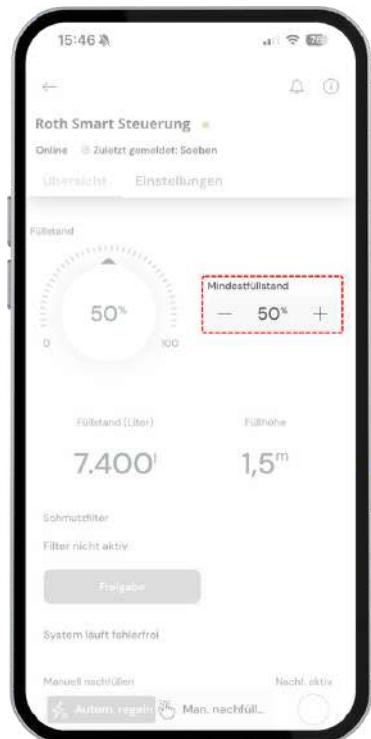
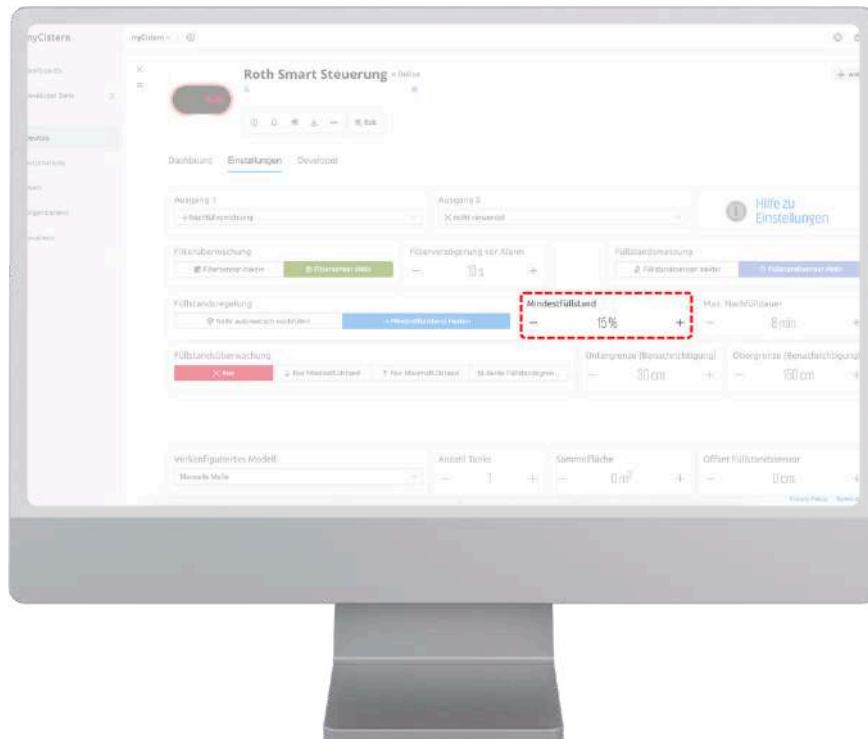
Achtung: Trennen Sie vor dem elektrischen Anschluss des Ventils unbedingt die Stromversorgung der Roth Smart Steuerung vom Stromnetz. Wenn Sie sich bzgl. des elektrischen Anschlusses unsicher sind, lassen Sie diesen unbedingt von einer Fachkraft für elektrotechnische Anlagen durchführen.





Bei der Roth Smart Steuerung ist die Steuerung der Roth Smart Trinkwassernachspeisung fest voreingestellt. Ausgang 1 ist immer als Nachfüllvorrichtung definiert. Diese Konfiguration ist in dem Gerät hinterlegt und gewährleistet den automatischen Betrieb ohne weitere Einstellungen.





Der gewünschte Mindestfüllstand ist ebenfalls in der myCistern App und im Web-Dashboard individuell einstellbar.

Wechseln Sie dazu in den Tab "Dashboard". Die Einstellung erfolgt in 1 %-Schritten oder durch direktes Eingeben des Grenzwertes.

Die Roth Smart Steuerung wird diesen **eingestellten Grenzfüllstand durch das Nachfüllen halten**. Über die Schaltfläche "manuell nachfüllen" können Sie die Roth Smart Trinkwassernachspeisung jederzeit auch von Hand aktivieren.



Problembehandlung

Problem	Ursache / Lösung
Die Nachfüllvorrichtung ist inaktiv, obwohl der Füllstand unterhalb der eingestellten Grenze liegt.	Überprüfen Sie bitte die Konfiguration der Schaltausgänge Ihrer Roth Smart Steuerung in der myCistern App. Der Ausgang, an welchen die Roth Smart Trinkwassernachspeisung angeschlossen ist, muss als Nachfüllvorrichtung konfiguriert sein.
Die Nachfüllung beginnt erst bei einem zu niedrigen Wasserstand.	Überprüfen und erhöhen Sie ggf. den Mindestfüllstand in der myCistern App.
Roth Smart Steuerung meldet den Fehler 100 - "Fehler Nachfüllung".	Die maximale Einschaltzeit der Roth Smart Trinkwassernachspeisung wurde überschritten, ohne dass der Füllstand das eingestellte Minimum erreicht hat. Dies kann auf eine Undichtigkeit innerhalb der Zisterne hindeuten. Wenn Sie diese ausschließen können, erhöhen Sie bitte ggf. die maximale Nachfüllzeit in der myCistern App.

Wartung

Da Trinkwasser in der Regel recht kalkhaltig ist, ist eine regelmäßige Kontrolle der Roth Smart Trinkwassernachspeisung erforderlich. Bitte prüfen Sie daher einmal monatlich, ob der Perlator der Roth Smart Trinkwassernachspeisung verkalkt ist und entkalken Sie ihn rechtzeitig, um einen reibungslosen Betrieb der Anlage zu gewährleisten.

Hinweis: Um die Funktion der Roth Smart Trinkwassernachspeisung zu prüfen, können Sie diese in der myCistern App manuell aktivieren.

Kontakt



+49 35 94 77 41-0



info@roth-umwelttechnik.com